

Veranstaltungen

PRAXIS-CHECK 2014 STEIERMARK und SCHWEIZ Jetzt schon mal vormerken!

Nach dem erfolgreichen Praxis-Check zu „Mehrwert durch Kooperation“ im Oktober 2013 in Hamburg plant das Fachmagazin WohnenPlus in bewährter Kooperation mit Robert Korab von „raum & kommunikation“, der „Wohnen Plus Akademie“ und wohnungswirtschaft-heute für 2014 zwei weitere Veranstaltungen. Beide handeln in höchst unterschiedlicher Weise von konkreten Varianten kooperativer Problemlösung, ergänzt durch Besichtigungen modellhafter Wohnhäuser vor Ort:

Kapfenberg - Wegweiser im Strukturwandel

lautet der Arbeitstitel für einen Praxis-Check in der Obersteiermark, wo eine ganze Region unter den Folgen wirtschaftlicher und demographischer Veränderungen leidet. In vielen Städten und Gemeinden haben gemeinnützige Bauvereinigungen in den letzten Jahren jedoch Impulse für neue Vitalität durch Wohnbauten und Sanierungsprojekte gesetzt. Mit konkreten Lösungswegen aus der örtlichen Zusammenarbeit – welche Modellcharakter für andere Orte und Regionen aufweisen – beschäftigt sich diese Veranstaltung, die am 10. und 11. Juli 2014 in Kapfenberg stattfindet.

Zürich - sozial Wohnraum-Sicherung für die 2000 Watt-Gesellschaft

steht im Fokus einer dreitägigen Praxis-Check-Reise nach Zürich. Ausgehend vom schweizerischen Programm zum mittelfristigen Ziel einer auf Energiesparen und Klimaschutz orientierten Gesellschaft werden Wohnbauten besichtigt, welche den sozialen Anspruch leistbaren Wohnens dennoch erfüllen. Die genossenschaftlichen Initiativen in Zürich für Ersatzneubauten und Verdichtung alter Wohnquartiere bieten gerade für Städte in Österreich wertvolle Anregungen und Beispiele, wie solche Projekte erfolgreich umzusetzen sind. Wie eine Stadt mit großem ökonomischen Druck auf dem Grundstückmarkt durch kooperative Stadtplanung zu sozial-verträglichen Lösungen findet, ist ein weiterer Aspekt dieser Veranstaltung, deren Programm in Kooperation mit dem Schweizer Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger gestaltet wird. Bereits fixer Termin ist 19. bis 21. Oktober 2014, plus eintägigem Vorprogramm für besonders interessierte Teilnehmer.

Bitte Termine vormerken – weitere Infos ab April.

